



Der Pflegestützpunkt Werbellinstraße lädt zur folgenden Veranstaltung ein:

Mit- und Selbstbestimmungsmöglichkeiten für pflegebedürftige Menschen in Heimen und Pflege-Wohngemeinschaften

Auch pflegebedürftige Menschen, die in stationären Einrichtungen oder Pflege Wohngemeinschaften leben, möchten ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche zur Alltagsgestaltung berücksichtigt sehen. Aber, ist es überhaupt vorgesehen und möglich in einem organisierten Ablauf Gehör zu finden oder gar Einfluss zu nehmen? Und wenn ja, in welchen Bereichen ist das möglich und wie kann es funktionieren?

In der Veranstaltung möchten wir uns mit Fragen der Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten in Wohnformen der Pflege (Heim und WG) unter dem Aspekt der Kundensouveränität befassen.

- Wo und wie können Betroffene, Angehörige, Berufsbetreuer ggf. Einfluss nehmen?
- Welche rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen bestehen und was ist dort geregelt?
- In welchen Bereichen der Alltagsgestaltung ist Selbst- oder Mitbestimmung überhaupt möglich?
- Unter welchen Voraussetzungen kann eine Mitgestaltung gelingen?
- Und wo finde ich Informationen oder Unterstützung dabei?

Darüber möchten wir Sie gerne informieren und mit Ihnen ins Gespräch kommen. Dazu haben wir Herrn Carsten Friedrich, Mitglied im BIVA Pflegeschutzbund, eingeladen, der von Möglichkeiten und Grenzen der im Landesrecht vorgesehenen Heimbeiräten aus der Praxis berichten wird.

Als weiteren Gast begrüßen wir Frau Andrea von der Heydt, langjährige Vorsitzende des Vereins Selbstbestimmtes Wohnen im Alter (SWA e.V.) und selbst Angehörige einer Mutter, die in einer Pflege-Wohngemeinschaft in Berlin lebt. Frau von der Heydt stellt das Konzept der Pflege-Wohngemeinschaften mit seinen Chancen und Herausforderungen in Punkto Mitgestaltung vor.

**Wann: Freitag, 07.12.2018, 14 – 17 Uhr,
Wo: Bürgerzentrum Neukölln, Werbellinstr. 42, 12053 Berlin
Um Anmeldung wird gebeten!
Tel: 030-68 97 700 oder
E-Mail: pflegestuetzpunkt@hvd-bb.de**